SÜDKURIER Medienhaus -
URL: http://www.suedkurier.de/sport/regionalsport/hochrhein/art3111,3906280,0

Zurück in die Zukunft

18.08.2009 00:00

25. Auflage der Rothaus-Regio-Tour findet erstmals wieder ausschließlich mit Junioren-Radsportlern statt

Zurück in die Zukunft

Noch zwei Tage, dann rollen die Räder wieder durch die Region. Die 25. Rothaus-Regio-Tour wird am Donnerstag in Heitersheim gestartet. Die Hotzenwald-Etappe am Samstag findet rund um Wehr statt.

Foto:

Radsport: – Passend zum Jubiläum präsentierte Organisator Rudi Renz (Gundelfingen) auf der Pressekonferenz vor der 25. Rothaus-Regio-Tour in Heitersheim in Bernhard Baldinger (Merdingen) einen Mann der ersten Stunde dieses internationalen Etappen-Radrennens, das vom 20. bis 23. August erstmals mit Juniorenmannschaften durchgeführt wird.

Bei der Premiere 1985 war Baldinger als Aktiver der südbadischen Auswahl, der auch Walter Eckert (RSV Rheinfelden) angehörte, mit von der Partie. Ein Jahr später fungierte Baldinger, inzwischen südbadischer Landestrainer, als Sportleiter der Equipe Südbaden. 1990, zur 6. Regio-Tour, nominierte Bernhard Baldinger auch seinen Sohn Dirk für die südbadische Auswahl.

Dirk Baldinger war danach als Nationalfahrer und Profi bei Polti/Italien und dem deutschen Team Telekom Stammgast bei der Regio-Tour. Nach seiner aktiven Laufbahn betreute Dirk Baldinger das Team Rothaus in der U 23-Bundesliga. Bernhard Baldinger kehrt 2009 als Nationaltrainer von Luxemburg zur Regio-Tour zurück.

„Von den Anfängen mit reinen Amateuren hat sich die Regio-Tour zur wichtigsten Rundfahrt in Deutschland entwickelt. Jetzt stehen wir mit Junioren wieder vor einem verheißungsvollen Neubeginn“, sagte Bernhard Baldinger in Heitersheim, das am Donnerstag zum sechsten Mal seit 2001 Startort der Rundfahrt ist.

Insgesamt sind zehn Junioren-. Nationalteams am Start. Hier finden sich vier Radasse, die zuletzt bei den Weltmeisterschaften in Moskau eine Top-Ten-Platzierung erreicht haben. Zudem werden noch neun Regional-Teams ins Rennen geschickt.

Die erste Etappe im Markgräflerland endet in Buggingen, das zum ersten Mal im Tourkalender enthalten ist. Immerhin stellt Buggingen in Bundesligafahrer David Bartl (Neuenburg) einen Lokalmatador. Er gehört zum Bugginger Team „Wolfis Bike Shop“.

Bereits zum 23. Mal ist Vogtsburg, wo die Jubiläumstour nach vier Etappen am Sonntag endet, Etappenort. Die Winzergemeinde im Kaiserstuhl setzt seit 1996 ununterbrochen mit der Königsetappe den Schlusspunkt.

Wehr ist am Samstag bereits zum 15. Mal seit 1991 Gastgeber. Das Spektakel an der Wehra beginnt um 11 Uhr mit dem Jedermann-Rennen. Die Hobbyfahrer fahren auf der gleichen Route wie anschließend die Hauptakteure der Regio-Tour. Allerdings werden den Freizeitsportlern nur drei Runden zugemutet: „Die Wehrer Etappe zählt zu den reizvollsten unserer Tour. Da zeigten schon die Profis immer gehörigen Respekt“, betont Rudi Renz.

Infos zur Regio-Tour:

www.rothaus-regio-tour.de

Foto:

gerhard Vögtler
Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus